

Presseinformation

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West informiert

Art Lights – Lichtkunstperformance auf dem Düsseldorfer Rheinturm

Werke von Leon Löwentraut illuminieren den Rheinturm eine Woche lang - als Botschaft der Hoffnung und Aufruf zum Miteinander während der Pandemie

Düsseldorf, 5. März 2021. Spektakuläre Lichtkunstperformance auf dem markanten Düsseldorfer Wahrzeichen, dem 240,50 Meter hohen Rheinturm: Zu sehen sind eindrucksvolle Porträts von mehr als 200 Kindern, die in dem Moment entstanden sind, in dem sie sich die Frage stellen: „Was bedeutet Zukunft für mich?“ Die Schwarz-Weiß-Fotografien, dezent von Löwentraut handübermalt, sind das Ergebnis seiner Fotoaktion "Meine Zukunft", für die er Schülerinnen und Schüler aus Düsseldorf und Umgebung im Alter zwischen 9 und 16 Jahren fotografierte.

Dazu projiziert werden Bilder aus seinem berühmten Werkzyklus #Art4GlobalGoals, mit dem er die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN künstlerisch interpretiert. Protagonist der Bildershow: das heute visionär anmutende Gemälde "Good Health", mit dem Leon Löwentraut bereits 2018 – deutlich vor Ausbruch der Pandemie – die Bedeutung des Impfens thematisierte. Zudem werden alle 17 Ziele sowie die Parole „Gemeinsam gegen Corona“ und „Impfen = Freiheit“ in fünf Sprachen (Englisch, Chinesisch, Spanisch, Arabisch, Deutsch) präsentiert.

Die Kampagne #Art4GlobalGoals setzt sich dafür ein, dass die von der UN und der Weltgemeinschaft verabschiedeten 17 Nachhaltigkeitsziele, „Sustainable Development Goals“, den Menschen auf der ganzen Welt näher gebracht werden. Die 17 Ziele (Goals) sollen dazu beitragen, allen Menschen auf unserem Planeten ein Leben in Würde zu ermöglichen. Zu den Zielen gehören u.a.: Ende der extremen Armut, hochwertige Bildung für alle, Frieden und Gerechtigkeit und Gute Gesundheit.

Weitere Infos: <https://sustainabledevelopment.un.org/?menu=1300>

Der erst 23-jährige Maler Leon Löwentraut betont: "Wir müssen jetzt schnell sinnvolle Strategien entwickeln, um endlich aus der Krise herauszukommen. Sonst setzen wir die Zukunft der von mir fotografierten Kinder und ihrer Kinder aufs Spiel." Löwentraut fährt fort: „Jeder von uns sollte nicht nur für sich selbst, sondern auch für seine Mitmenschen und für die nächste Generation Verantwortung tragen. Dazu gehört aktuell, dass wir uns impfen lassen. Nur so können wir das Virus besiegen und zu einem nachhaltigen Leben in Würde und Freiheit zurückkehren." Die technische Umsetzung der einzigartigen Lichtkunstperformance wird ermöglicht durch sieben Hochleistungsbeamer, die den Rheinturm vom Dach des Landtags aus anstrahlen. Somit sind die auf den Turm projizierten Bilder jeweils von der Altstadt und der Rheinkniebrücke aus zu sehen.

Galerist Dirk Geuer und Marcus Schäfer ergänzen: "Es geht darum, die gesellschaftlichen Themen der Gegenwart mit den Mitteln der Kunst sichtbar zu machen. Dafür platzieren wir Kunst genau da, wo sie gesehen wird, im öffentlichen Raum – auch eine Pandemie darf uns dabei nicht stoppen." Das Projekt „Lichtkunstperformance – Impfen gleich Freiheit“ wurde ermöglicht durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Förderer: Der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, der Dixion Vertrieb medizinischer Geräte GmbH, der Thedens GmbH, der ARAG SE, der Düsseldorfer Bürgerstiftung DUS-illuminated® und Monika Kuper, Schirmherrin der Kunstaktion „Meine Zukunft“.

Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, freut sich auf dieses einzigartige und für alle Bürgerinnen und Bürger sichtbare Kunstprojekt: „In herausfordernden Zeiten, in denen Kunst schwer zugänglich ist, wird der Rheinturm zu einer Projektionsfläche für aktuelle Themen und somit zum Lichtblick während der Corona-Pandemie.“

Die Aktion in der Landeshauptstadt beweist eindrucksvoll, dass Kunst und Kultur auch in schwierigen Zeiten stattfinden können, wenn Kulturschaffende, Kommunen und Sponsoren sich gemeinsam für die Realisierung derartiger Projekte einsetzen. Dafür ist der Düsseldorfer Rheinturm sieben Nächte lang ein leuchtendes Beispiel.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales engagiert sich bereits seit 2004 in Nordrhein-Westfalen. Seit ihrer Gründung hat sie insgesamt über 520 gemeinnützige Projekte mit knapp 19 Millionen Euro gefördert. Allein im vergangenen Jahr unterstützte sie mit knapp 1 Million

Euro 36 Projekte. Ziel ist immer, das Gemeinwohl zu fördern und sich in den drei Bereichen Kunst, Kultur und Soziales langfristig für die Menschen vor Ort einzusetzen. Unmittelbar in der Region zu wirken, kostenfreie Angebote zu ermöglichen und Projekte als Partner voranzubringen, das motiviert die Stiftung bei ihrem Engagement. Kunst versteht die Stiftung dabei als Impulsgeber für die Gesellschaft und unterstützt Ausstellungen in vielen renommierten Museen. Mehr über die Sparda-Stiftung und ihre Werte unter www.stiftung-sparda-west.de und bei Social Media.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de

Internet: <http://www.stiftung-sparda-west.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf Facebook und Instagram:

<http://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>

<http://www.instagram.com/spardastiftung>